

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 10. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Juli 2025)

zum Thema:

**Verkehrsführung während der Baumaßnahme an der Schönhauser Allee
Brücke**

und **Antwort** vom 30. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. August 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23297
vom 10. Juli 2025
über Verkehrsführung während der Baumaßnahme an der Schönhauser Allee Brücke

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wann soll die Baumaßnahme an der Schönhauser Allee Brücke beginnen und wie lange soll sie dauern?

Antwort zu 1:

Die bauvorbereitenden Baumaßnahmen, insbesondere der Leitungsunternehmen, starten Ende 2025. Die Brückenbauarbeiten sind für den Zeitraum von 2027 bis 2032 geplant.

Frage 2:

Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um Umfahungsverkehre durch Wohngebiete während der Bauzeit zu verhindern und diese vom Durchgangsverkehr zu entlasten?

Frage 3:

Inwieweit sind seitens des Senats hierfür auch Durchfahrtsbeschränkungen oder bauliche Maßnahmen zur Verhinderung von Durchgangsverkehr vorgesehen?

Antwort zu 2 und 3:

Die einzelnen Maßnahmen zur Verkehrsführung befinden sich aktuell in der Detailplanung. Hierzu finden noch verschiedene Abstimmungen statt. Die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur

Verhinderung von Durchgangs- und Umfahungsverkehr durch Wohngebiete werden berücksichtigt.

Frage 4:

Wie sieht das Konzept zur Verkehrsführung während der Baumaßnahme aus und wie beabsichtigt der Senat es umzusetzen?

Frage 5:

Welche Einschränkungen für den ÖPNV, den Fuß- und Radverkehr, den Wirtschaftsverkehr sowie den motorisierten Individualverkehr sind zu erwarten?

Antwort zu 4 und 5:

Um die verkehrlichen Auswirkungen durch den Ersatzneubau der Schönhauser Allee Brücke so gering wie möglich zu halten, wird unter Einbeziehung aller Verkehrsträger ein Gesamtverkehrskonzept entwickelt und mit den zuständigen Behörden abgestimmt. Die Verkehrsführungen orientieren sich an den geplanten vier Hauptbauphasen. Während der bauvorbereitenden Baumaßnahmen wird es zu temporären Einschränkungen, insbesondere in der Dänenstraße und während der Leitungsverlegungen der Versorgungsunternehmen abschnittsweise in der Schönhauser Allee, kommen.

Während der Brückenbauarbeiten zum Ersatzneubau der Schönhauser Allee Brücke wird der motorisierte Individualverkehr (MIV), der Radverkehr und der Fußverkehr in beiden Richtungen über die jeweils befahrbare Seite der bestehenden Brückenseite geführt. Für den Radverkehr werden eigenständige Radfahrstreifen angelegt. Der durchgängige Straßenbahnverkehr muss während der Baumaßnahme unterbrochen werden. Südlich der Schönhauser Allee Brücke wird die Straßenbahnlinie M1 enden. Nördlich der Schönhauser Allee Brücke wird ein Schienenersatzverkehr zum U-Bahnhof Vinetastraße eingerichtet. Während der einzelnen Hauptbauphasen lassen sich temporäre Unterbrechungen des S- und U-Bahnverkehrs nicht vermeiden. Die Einschränkungen werden so gering wie möglich gehalten und mit den betroffenen Verkehrsträgern abgestimmt. Während der temporären Unterbrechungen werden Ersatzverkehre eingerichtet.

Detaillierte Informationen zum Verkehrskonzept zu den Einschränkungen der verschiedenen Verkehrsarten werden auf der projektbezogenen Internetseite und in den aktuellen

Informationsunterlagen zur stattgefundenen Öffentlichkeitsveranstaltung vom 10.04.2025 bereitgestellt.

<https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/infrastruktur/brueckenbau/schoenhauser-allee-bruecke/> und
<https://mein.berlin.de/projekte/ersatzneubau-schoenhauser-allee-bruecke/veranstaltung/informationsveranstaltung-zur-schoenhauser-allee-br/>

Berlin, den 30.07.2025

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt